

Strafverfahren gegen Journalisten

München. Die Bundesanwaltschaft hat nach Medieninformationen ein Strafverfahren gegen Journalisten wegen des Verdachts auf Landesverrat und die Veröffentlichung von Staatsgeheimnissen eingeleitet. Das Verfahren gegen Verantwortliche des Blogs *netzpolitik.org* sei nach einer Anzeige von Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen aufgenommen worden, berichteten *Süddeutsche Zeitung*, *NDR* und *WDR* am Donnerstag. Seit Jahrzehnten habe es in Deutschland kein derartiges Verfahren mehr gegen Journalisten gegeben.

Den Berichten zufolge hatte Maaßen in drei Fällen Strafanzeige erstattet. Zwei davon beträfen die Veröffentlichung von Auszügen aus Dokumenten des Verfassungsschutzes; im dritten Fall gehe es um einen geheimen Bericht über eine V-Mann-Affäre im Umfeld der rechtsextremen Terrorzelle NSU. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/269476.strafverfahren-gegen-journalisten.html>